

MIKAEL BØRRESEN

# Nordische Reflexionen

für Klarinette  
und Orgel (Klavier)



EDITION 5103

Die vier Charakterstücke "Nordische Reflexionen" sind Eindrücke von Sommerreisen in Lappland, vom "ewigen Licht" über dem Polarkreis. Die Menschen leben im hellen Freudentanz, wissend um die Wiederkehr der Dunkelheit. Neben großer Freude sind die nördlichsten Völker von einer ausdrucksvollen Melancholie geprägt, was ihrer Kunst und Musik eine anziehende, dunkle Schönheit verleiht.

Die vier "Nordischen Reflexionen" sind eine Art melancholische Freudentänze:

*Aurora* – Morgenröte: ein Lied an die Sonne, aus dunklen Ängsten des Winters keimt das Licht.

*Klangaugenblick* – nächtliche Naturstimmung: Die Natur ruht, der Wind hat sich gelegt, die Laute der Nacht überwiegen, obwohl die Sonne am Himmel steht.

*Maliak*: Tänzerische Melodie wird durch nachdenkliches Innehalten unterbrochen.

*Uitu*: Die Menschen tanzen den ganzen hellen Sommer lang.

Die Titel *Maliak* und *Uitu* sind von der samischen Sprache abgeleitete, fremdartige Klangwörter ohne Bedeutung.

Die Stücke können in beliebiger Reihenfolge oder auch einzeln aufgeführt werden.